

Sie treten plötzlich aus der Nacht ins Licht,  
und Tau und Segel sind von Glanz er-  
füllt,  
und heiter blickt manch leuchtendes Gesicht,  
bis es aufs Neu die Dunkelheit umhüllt.

Der Seemann denkt der Knabenzeit, wo er  
den fernen Leuchthurm sah zum ersten Mal,  
und wie zurückgekehrt aus fremdem Meer  
ihn wieder grüßte sein vertrauter Strahl.

Jahr aus, Jahr ein steigt aus der stillen  
Nacht  
in stolzer Sicherheit der Bau empör,  
und immerfort ist seine Leucht' entfacht,  
die rastlos schimmert aus dem Nebelflor.

Bald sieht sie, wie um Felsgestein und  
Sand  
das Meer mit einem Friedensfuß sich legt,  
bald, wie der Wind den Thurm mit wil-  
der Hand  
faßt und gewaltsam hin und her bewegt.

Empörte Wogen schlagen um sein Haupt,  
und Regenschauer peitschen seine Wand,

doch unbefiegt, wie stark der Sturm auch  
schraubt,  
hält er dem Drohn der Elemente Stand.

Die Rölwe, die auf Sturmwind's Flügeln  
fliehet,  
kreist um ihn her mit einsam wildem  
Schrein,  
und stürzt, vom Glanze, der sie zu sich zieht,  
betäubt, sich in die Todesgluth hinein.

Wie ein Prometheus, den die Kett' umfliehet,  
bewahrt er Jovis Gluth, ein treuer Hirt,  
er achtet Schrei und Stoß und Sturm-  
wind nicht,  
und grüßt die Schiffe mit der Liebe Wort.

Durchsegelt, spricht er, fort und fort die  
Fluth,  
ob der ihr schwimmend eine Brücke spannt;  
ich nehm' euch schützend in des Lichtes Hut,  
derweil ihr Menschen eint von Land zu  
Land.

Leugfellow.

Vgl. Fr. Clemens: Der Leuchthurm auf Eddystone.

### § 4. Schweden und Norwegen.

**1. Grenzen.** Die scandinavische Halbinsel hängt im NW. mit Rußland zusammen, an den drei übrigen Seiten bilden die Grenze das (arktische) Eismeer, das atlantische Meer, Nord- und Ostsee. Theile: das lappländische Meer, die scandinavische See, Skager Rack, das gefährliche Kattegat (Räpenloch), Sund (1 M. br.), finnischer Busen, bottnischer Busen.

Flächeninhalt: Schweden 8006 QM., Norwegen 5860. Ausdehnung von Norden nach Süden 250 Meilen, von Westen nach Osten 50 bis 90 Meilen.

**2. Boden.** Der ganze Westen der Halbinsel, vom Cap Lindesnæs bis zum Nordlyn, ist Hochgebirge, die scandinavischen Alpen, mit Gletschern und breiten, sumpfigen, wellenförmigen Hochflächen (Fjelds d. i. Felber). Die Fjelds sind von unzähligen Querthälern durchschnitten und werden, wie die Berge auf ihnen, je weiter nach Süden, desto höher, bis 4000'. Nach Westen fällt das Gebirge, das übrigens die Höhe der Schweizeralpen nicht erreicht, in vielen tiefen, schmalen Spalten und Klüften, die von langen, bis 20 Meilen tief eindringenden Meerbusen (Fjords) ausgefüllt sind, schroff und jäh oft 2000' hoch zum Meere ab. Der Theil der Alpen von Røreas bis zum Nordcap wird von den Geographen (aber nicht von den Eingeborenen) die Kjölen (d. h. Kiel) genannt. An den Fjorden liegen die Handelsstädte des Landes und in ihren Thälern grünt und blüht es in frischem, buntem Leben. Schweden ist nur ein Hügelland: eine breite Zone von Vorbergen